

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

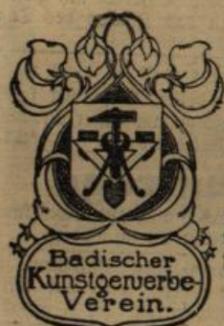
105 (16.4.1899) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105. Viertes Blatt.

Sonntag den 16. April

1899.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

am Mittwoch den 19. April 1899, Abends 7/8 Uhr, im Saale der „Vier Jahreszeiten“

Vortrag

von Herrn Professor V. Merk über „Technik und geschichtliche Entwicklung des Kupferstiches und der Radierung“, verbunden mit Ausstellung.

Zutritt Jedermann gestattet.

Der Vorstand.
Götz.

2.1.

Versteigerung.

Dienstag den 18. April, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 wegen Bezug einer Herrschaft gegen baar versteigert:

1 hohelegante Schreibgarnitur in Bronze, 1 ditto, 1 Bronzefigur, 1 Waschtischgarnitur in Eisenblech, 1 große Parthie schöner Nippfächer, Vasen, 1 russische Theemaschine, 1 große Parthie gemalte flache und Desserteller, Schalen, Salzstöckchen, feine Wein-, Bier- und Champagnergläser, Compotischalen, Caraffen, Porzellan und Küchengefähr, 1 Sorhlet-Apparat, Barometer, 1 Delgemälde, 1 Papagei mit Käfig, 2 große Spiegel in Goldrahmen, Herren- und Damenstiefel mit Stiefelbölgern, Leuchter, 1 Blumentritt, 1 Lachograph, 1 großer Wasser Schlauch, 1 dreiarmer Gaslüster und sonst noch Vieles; ferner Nachmittags wegen Aufgabe einer Gastwirthschaft: circa 300 Stück beinahe neue Teller, 100 verschied. Platten, 60 Kaffeetassen mit Unterteller, Vellageplättchen, Kuchenplatten, 100 Bieruntersätze, Weintrüge, 150 Gläser, 15 Duz. Bestecke, Bouillonbäfen, Cassero'len, Bratpfannen, Badschüsseln, 1 Messerputzmaschine, Vierbleche, Käsegloden, Servirtreter, schöne Tischdecken, farbige Uebervorkänge, Cocosläufer, 1 Herd mit Kupferschiff, 1 Dauerbrandofen.

wozu Stehhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

- * Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und eine solche von 2 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.
- * Hirschstraße 70, Ecke der Kriegstraße, ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 3. Stock.
- 2.1. Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 großen, elegant hergerichteten Zimmern nebst Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.
- * 3.1. Kapellenstraße 60, gegenüber dem Lokalbahnhof, ist das dritte Stockwerk (4 Zimmer mit Erker und Küche sammt dem üblichen Zubehör), in gebiegender Weise ausgestattet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 im 4. Stock rechts.
- 3.1. Kriegstraße 97 ist im Seitenbau per sofort oder später eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Bureaugebäude daselbst.
- * Kurvenstraße 27 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, sowie eine solche von 2 Zimmern, Mansarde und Keller an kleine Familien auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- * 2.1. Rudolfsstraße 3 ist der 4. Stock mit Kochgas auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
- * Ruppurrerstraße ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 23b, 1. Stock.
- * Scheffelstraße 57, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer an eine kleine Familie zu vermieten. Die Wohnung kann von 10 Uhr Morgens bis 2 Uhr Mittags angesehen werden. Das Nähere parterre.
- * Scheffelstraße 57 ist eine schöne Mansardenwohnung an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzusehen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags.
- 2.1. Scheffelstraße 60 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 Zimmern,

Küche, Keller, Einrichtung von Koch- und Leuchtgas, sowie eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.

* Schützenstraße 54 sind im Seitenbau 2 Zimmer mit Zugehör, sowie in der Werderstraße 2 Mansardenzimmer mit Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 2. Stock des Vorderhauses.

* Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Werderstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Werderstraße 28 ist eine Mansardenwohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten.

Werderstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

* 2.1. Werderstraße 75 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, Küche, Glasveranda, 1 Mansarde, Keller, Gas, per sofort oder auf 1. Juli beziehbar, für 460 Mark jährlich zu vermieten. Näheres nebenan: Ruppurrerstr. 21 im 2. Stock.

* Wielandstraße 22 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Koch- und Leuchtgas, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Winterstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 schönen großen Zimmern und allem Zugehör mit schöner freier Gartenausicht auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Eben- daselbst sind zwei Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

* 2.1. Winterstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Jähringerstraße 1 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen eben- daselbst im 3. Stock rechts.

* Jähringerstraße 52 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.1. Hübsche Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör mit freier Aussicht zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 84 im 3. Stock.

* In unmittelbarer Nähe der Stadt ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Garten auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 53 im Laden.

* In der Umlandstraße 5, nächst der Kaiser-Allee, ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Küche, Badekabinet und sonstigem Zugehör per sofort oder 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 151 im 2. Stock.

* In der Kaiser-Allee 151, bei der katholischen Kirche, mit ringsum freier Aussicht, sind zwei Wohnungen im 2. Stock, die eine von 4 großen Zimmern, eines mit Erker, Küche und reichem Zugehör, die andere von 3 großen Zimmern und reichem Zugehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Herrschaftl. Wohnung. Grashofstraße 3

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 hohelegant ausgestatteten Zimmern nebst Badekabinet und reichhaltigem Zugehör, mit freier Aussicht, auf 2 Seiten Garten, per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. Kaiser-Allee 151 im 2. Stock.

3.1. Durlacherstraße 81/83

ist eine schöne, geräumige Wohnung von 3 Zimmern, auf die Straße gehend, mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock bei Herrn Restaurateur Luß.

Luisenstraße 79,

gegenüber dem Seminargarten, ist im 2. Stock sofort eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör für 340 Mk. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Schützenstraße 73 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines zur Küche benützt werden kann, sogleich zu vermieten. Näheres parterre.

Zu vermieten

auf 1. Juli eine Mansardenwohnung im 2. Stock des Hinterhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Näheres Schützenstraße 28 im 3. Stock.

Auf Oktober

ist in unfr. Hause
199 Kaiserstraße 199,
links vom Hauseingang,
Laden nebst Kontor u. Magazin,
mit oder ohne Wohnung im Seitenbau,
zu vermieten.
Reflektanten geben wir gerne weitere
Auskunft.
Gebrüder Ettliger.

Banklokalitäten,

im Centrum der Stadt gelegen, per 1. Juli oder 1. Oktober zu mieten gesucht. Möglichst großer, heller Raum erwünscht. Offerten unter Nr. 2800 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1.

Maler-Atelier.

Gutfischstraße 7 ist ein Maler-Atelier mit Wohnung von 2 Zimmern sogleich zu vermieten; auf Wunsch auch ohne Wohnung. Näheres Werberplatz 39.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine ordentliche Familie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und sonstigem Zugehör in einem Hinterhause oder Seitenbau, auch schöne Mansardenwohnung nicht ausgeschlossen, zwischen Leopold- und Ritterstraße. Offerten bittet man unter Nr. 2811 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Ein großes Zimmer, schön möblirt, sofort zu vermieten: Waldhornstraße 7 im 3. Stock.

* Schützenstraße 108, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Kaiser-Allee 29 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Hebelstraße 4, 3 Treppen hoch.

* Waldstraße 10 a im 2. Stock ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten.

* Waldhornstraße 38 im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, billig zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Karlstraße 22 im 3. Stock des Seitenbaues.

* In nächster Nähe des Marktplatzes sind 2 schöne ineinandergehende Zimmer für 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhaus, 2 Stiegen hoch.

In der Nähe des Kaiserplatzes ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer an einen jungen Herrn (auch besserer Arbeiter) oder ein Geschäftsfraulein auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein großes, gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14, 3. Stock rechts.

* Ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Lessingstraße 41 im 3. Stock.

* Zirkel 33 a ist ein fein möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Mai mit vollständiger Pension zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Werberstraße 82 ist ein gut möblirtes, helles, auf die Straße gehendes, zweifensstriges Parterrezimmer an einen besseren Herrn auf 1. Mai zu vermieten. Einzusehen von Mittags 12 Uhr bis Abends daselbst.

* Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Amalienstraße 46, 4. Stock links.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Marienstraße 1 im 4. Stock.

* Kriegstraße 111 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Ebendasselbst sind ein schwarzer Tuchanzug und zwei andere Herrenanzüge billig zu verkaufen.

* Kaiserstraße 127, 4 Treppen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten.

* Viktoriastraße 10, 3. Stock, ist per sofort oder später ein gut möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten.

* Ein schönes, zweifensstriges Zimmer ist an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten: Augartenstraße 49 im 2. Stock rechts, gegenüber der kath. Kirche.

* Ein möblirtes Zimmer sowie 1 Mansarde, auch zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, ist billig zu vermieten. Näheres Ostendstraße 6, parterre rechts.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 46, Seitenbau im 2. Stock.

* Augartenstraße 54 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundlich möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst rechts.

An einen besseren Herrn ist ein sehr schön möblirtes Zimmer per sofort zu vermieten: Kaiserstraße 105, 3 Treppen hoch.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen besseren Herrn sogleich zu vermieten: Adlerstraße 28, eine Treppe hoch.

* Einfach möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 46, Seitenbau im 2. Stock.

* Moonstraße 5 ist ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Moonstraße 5 im 3. Stock bei der Dirschbrücke.

* Scheffelstraße 48, parterre, sind möblirte Zimmer für 1 und 2 Herren mit Pension billig zu vermieten.

* Freundlich möblirtes Zimmer für 1 oder 2 israelitische Damen mit Pension ist per sofort zu vergeben: Fasanenstraße 8, 2. Stock. Ebendasselbst ist für israelitische Herren und Damen billige und anständige Mittag- und Abendkost noch zu vergeben.

* Ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist für sogleich oder später sehr billig zu vermieten: Blumenstraße 4, parterre. Daselbst ist eine sehr wenig gebrauchte Singer-Maschine sehr billig zu verkaufen.

* Lammstraße 7 a ist im 5. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

* Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 9, 3. Stock.

Hübsch möblirtes Zimmer

mit aufmerksamer Bedienung zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 4 im 2. Stock *

Unmöblirtes Zimmer

auf sofort oder später für 7 Mark monatlich zu vermieten: Adlerstraße 42 im 4. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Ein unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 26, Seitenbau, 3. Stock links.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möblirt, zu vermieten: Kaiser-Allee 77 a, parterre. 6.1.

Zimmer zu vermieten.

* Margrafenstraße 30, Ecke Adlerstraße, ist im 2. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Möblirtes Zimmer.

* Zwei gut möblirte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, ruhig und gesund gelegen, sind auf 1. Mai oder später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Hebelstraße 13, 3 Treppen.

Kriegstraße 20,

Eingang Adlerstraße, 3 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Auch können 2 Betten gegeben werden. *

Zimmer zu vermieten.

* Zwei möblirte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Kuboldstraße 8, 4. Stock links.

Zimmer mit Pension.

* Blumenstraße 19 ist ein helles, zweifensstriges Zimmer mit ganzer Pension an zwei Schüler zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer mit Pension.

4.1. Ein, auch 2 Schüler, oder ein anständiges Mädchen, welches in ein Geschäft geht, finden gute Aufnahme: Ludwig-Wilhelmstraße 10, eine Treppe hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* Marienstraße 35, 2. Stock, wird in ein einfach möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ein ordentlicher Arbeiter gesucht: Preis 7 Mark.

Schlafstellen.

* Mehrere Schlafstellen sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 30 im Laden.

Schlafstelle zu vermieten.

* Luisenstraße 72 sind zwei Schlafstellen an zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links.

Schlafstelle.

* An einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle zu vermieten: Waldhornstraße 44, 2. Stock links.

Zwei Schlafstellen

sind sofort zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 54 im 1. Stock des Hinterhauses. *

Schlafstelle

ist an einen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 22 im 2. Hinterhaus im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Auf 1. Mai wird von einem ruhigen Herrn ein möblirtes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Atelier

oder als solches geeigneter heller Raum per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2809 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.

Ein Dienstmädchen, welches auch gut kochen kann, wird gesucht: Waldhornstraße 22 im Laden.

* Tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, im Nähen und Bügeln bewandert, wird auf Mitte dieses Monats gesucht: Adlerstraße 26, 2. Stock.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und mit dem zweiten Mädchen die Hausarbeiten zu besorgen hat, wird bei gutem Lohn sofort oder auf 1. Mai zu einer kleinen Familie gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Westendstraße 53 im 3. Stock.

Ein Mädchen gesucht für sofort, welches brav und fleißig ist und Hausarbeiten verrichten kann: Margrafenstraße 38 im 2. Stock.

Ein fleißiges, reinliches Mädchen, am liebsten vom Lande, wird gegen 25 Mk. Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf 1. Mai oder sogleich ein tüchtiges Mädchen, das etwas kochen kann und sich willig aller häuslichen Arbeit unterzieht. Näheres zu erfragen Jahnstraße 8.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse hat, findet sofort bei kleiner Familie Stelle: Sofienstraße 27 im 2. Stock links.

Ein braves, fleißiges Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich gute Stellung. Zu erfragen Herrenstraße 42, 2. Stock.

* Ein jüngeres Dienstmädchen, welches die Hausarbeit willig besorgt, sofort oder auf 1. Mai gesucht: Douglasstraße 9 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches Zimmerarbeit versteht und nähen kann, wird sofort zu einer feinen Herrschaft nach Freiburg gesucht. Hoher Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Karlstraße 72 im 3. Stock.

* Gesucht wird auf 1. Mai ein einfaches Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Douglasstraße 18 im 3. Stock rechts.

— Ein fleißiges, braves Mädchen wird für alle häuslichen Arbeiten sofort oder auf 1. Mai gesucht: Kreuzstraße 7 im 4. Stock.

* Bürgerstraße 6, 2. Stock, wird ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. Mai gesucht.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Karlstraße 78 im 2. Stock.

U. Sch. Könninnen aller Art, Zimmer, Haus, Küchen- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Gelder auf I. Hypotheken in Posten jeder Höhe und auf II. Hypotheken in Posten von 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 10000, 12000, 15000, 20000—30000 Mark (letzte auch getheilt) sind per sofort oder später auszuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

18000 Mark

sind auf gute II. Hypothek per 1. Mai auszuleihen. Offerten unter Nr. 2805 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Feuerversicherung.

Von einer der vornehmsten deutschen Feuerversicherungs-Actien-Gesellschaften für Großherzogthum Baden wird ein mit den Verhältnissen bekannter, jüngerer

Inspektionsbeamter

per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und curr. vitae unter Nr. 2794 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

Ein tüchtiger, fleißiger Schneider auf Sitzplatz sucht auf Klein- oder Großstück Arbeit. Offerten unter Nr. 2804 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kutscher,

ein solider, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen, findet Stelle bei

Ph. Wolf, Baumaterialien,
Stefanienstraße 96.

Verkäuferin-Gesuch.

Ich suche per sofort eine tüchtige Verkäuferin für mein Manufakturwaarengeschäft. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station erbeten.

J. M. Werthelmer, Bretten.

Ein gewandtes Nähmädchen

findet dauernde Stelle bei

A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 191.

Stellen finden:

2 ordentliche Privatmädchen, Lohn per Monat 20 Mark, 2 Kindermädchen, Lohn per Monat 15 bis 20 Mark, finden sofort und auf 1. Mai gute Stellen. Näheres Kreuzstraße 7 im Laden, neben Gasthaus zur Stadt Vorzheim.

F. 2.1. Flotte Kellnerin für auswärtig, einfache tüchtige Kellnerin für hier sofort gesucht. **C. Fuhr,** Kaiserstraße 133, Eing. Kreuzstraße.

Lehrling-Gesuch.

In meinem Manufakturwaarengeschäft ist unter günstigen Bedingungen gegen sofortige Vergütung eine Lehrstelle frei.

Jacob Löwe
(Adolf Löwe, Sohn),
Adlerstrasse 18.

2.1. Lehrling-Gesuch.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **Hofglaser Lindner,**
Waldstraße 9.

2.1. Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich oder später eintreten: Herrenstraße 48, Seltensbau, 3. Stod.

Kochlehrling-Gesuch.

Ein solides Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen Kaiserstraße 91.

2.1. Ein Arbeiter

für Haus- und Gartenarbeit findet dauernde Beschäftigung; derselbe erhält Kost und Wohnung im Hause. Näheres Ruppurrerstraße 21, 2. Stod.

3.1. Pferde-Knecht

kann sofort eintreten. **Düngerabfuhr-Gesellschaft, Birkel 32.**

Ein Hausbursche

wird gesucht: Waldhornstraße 22 im Laden.

Hausbursche,

ein jüngerer, kann auf sofort eintreten.

D. Lasch, Färberei,
Sofienstraße 28.

Jüngerer Hausbursche

wird gesucht. **Karlstrüber Tapetenfabrikniederlage**
V. Grosbernd, Waldstraße 28.

Marktfrau-Gesuch.

Es wird eine reinliche Frau zum Verkaufen von Backwaaren auf dem Wochenmarkt gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden bei **Joh. Weindel.**

Eine zuverlässige Frau

wird zum Bedienen gesucht. Näheres bei **K. Hochschild, Bäckermeister,** Kapellenstraße 42.

Beckfrau-Gesuch.

Eine ehrliche, reinliche Frau wird per sofort zum Bedienen gesucht: Kaiserstraße 111.

Beschäftigungs-Antrag.

2. Eine ordentliche Person findet zur Abholung von Arbeiten lohnende Beschäftigung. Zu erfragen Amalienstraße 65 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.

Stelle-Gesuch.

2. Ein junger Mann, verheiratet, welcher schon längere Zeit als Hausbursche gedient hat, sucht Stelle auf 1. Mat. Offerten unter Nr. 2810 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gewandte Kellnerin

sucht sofort Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Koch-Lehrstelle-Gesuch.

Für einen 15jährigen braven Jungen wird eine Lehrstelle als Koch gesucht. Näheres „Leininger Hof“, **Eberbach a.N.**

Beschäftigungs-Gesuch.

3.1. Aufträge zum Waschen, Bügeln, Ausbessern von Wäsche, Anfertigung von einfachen neuen Sachen, sowie kleine Veränderungen von Kleidern werden angenommen: **Ludwig-Wilhelmstraße 9 im 6. Stod.**

Koch-Empfehlung.

3.1. Unterzeichneter empfiehlt sich den verehrlichen Karlsrüder Wirthen und Umgebung sowie auch t. Herrschaften als Koch. Auch ertheile ich einzelne Kochstunden zu jeder gewünschten Tageszeit bei mäßiger Berechnung und strengster Discretion. Hochachtungsvoll zeichnet **Otto Bootz, Koch,**
Wilhelmstraße 34.

Verloren.

2. Ein armes Dienstmädchen verlor am Freitag Morgen vom Markthaus durch die Kaiserstraße bis zur Schwabenstraße ihren Geldbeutel mit ungefähr 17-19 M und 2 württembergischen Fremdenmarken Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verloren

wurden von einem Grenadier am Freitag Nachmittag auf der Kaiserstraße zehn Mark. Gegen Belohnung abzugeben: **Bismarckstraße 29, 2. Stod.**

Zwei junge Brieftauben

sind seit einigen Tagen verfliegen. Fuhringe: **Lahr 99, 0593 K. 101.** Abzugeben gegen Belohnung: **Luisenstraße 16 im 2. Stod.**

Haus zu verkaufen.

2.1. In westlicher Gegend, innerhalb der Stadt, ist ein dreistöckiges Haus mit großen Wohnungen, großem Hof und Einfahrt wegen Bezug aus freier Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2. Ein neu erbautes, schönes Haus an der Durlacher Allee, 5 Zimmer und Badezimmer im Stockwerk, ist Verhältnisse halber um den Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2808 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

ein Piano, ausgezeichnetes Instrument, ein Klavierstuhl, sowie eine sehr gute Singer Nähmaschine: **Gartenstraße 32 im 4. Stod.**

für

Bäcker und Konditor. Hausverkauf.

2. Unterzeichneter ist gekommen, sein dreistöckiges Geschäftsbaus mit Hinterhaus und Scheune in der Stadt Eppingen, beste Lage der Hauptstraße, sofort billig zu verkaufen. Anzahlung nach Ueberreife, Abzahlung günstig. In dem Anwesen wird schon seit mehr als 60 Jahren eine Bäckerei nebst einer kleinen Handlung mit bestem Erfolg betrieben. Bemerkte, daß in der ganzen Stadt nur eine Konditorei ist. Käufer wollen sich wenden an den Eigentümer

Fr. Wieser, Bäckermeister,
Eppingen in Baden.

Wirthschaft zu verkaufen.

2.1. Eine gut gehende, kleine Wirthschaft mit Gartenwirthschaft, in welcher durchschnittlich in der Woche 14-15 Hektoliter Bier und sehr viel Wein verbraucht wird, in sehr lebhafter Straße, ist Verhältnisse halber zu verkaufen. Alles Nähere bei **A. Monninger, Schillerstraße 3.**

Verkaufs-Anzeigen.

2. Ein gut erhaltener Frack und Weste sind billig zu verkaufen: **Kronenstr. 13 im 4. Stod rechts.**

2. Ein Divan mit Moquettebezug ist billig abzugeben: **Amalienstraße 45 im 2. Stod.**

2. Ein noch sehr schöner Kinderwagen (Kastenwagen) und ein Wuppenwagen sind zu verkaufen: **Bessingstraße 48 im 2. Stod.**

Verkauf gebrauchter Möbel.

2. Zwei halbfranzösische Bettladen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Sopha mit 2 Fauteuils, einzelne Sophas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, 1 großer, zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Schrank, 1 eiserne Bettlade: **Waldstraße 30 im Laden.**

Möbel zu verkaufen.

2. Wegen rückgängiger Heirath sind billig zu verkaufen: 2 Chiffonieres mit Muschelauflage, 2 franz. Bettstätten, 2 Nachtschränken mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Spiegelauflage, 2 Stühle mit Marmorplatten, 1 Zimmertisch und noch Verschiedenes. Sämmtliches sind bessere, neue Möbel. Sehr günstiger Gelegenheitskauf für Brautleute: **Schützenstraße 61 im 3. Stod.**

Feine Schlafzimmereinrichtung

unter Garantie für beste Ausführung hat billig abzugeben

A. Henke, Herrenstraße 37.

Kameeltaschen-Divans

sieben äußerst billig zum Verkauf bei **Emil Mees,**
Biktoriastraße 17. 6.1.

Fahrrad (Pneumatic),

gut erhalten, ist sofort preiswerth zu verkaufen: **Douglasstraße 13 im 2. Stod.**

Militär-Uniform,

sehr schön, 26 Stück Hemden, messingene Treppenhaken, Kupferkrüge, große Suppenschüssel, Teller, Besteck etc. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2. **Hochfeiner Frack und Weste** sind sehr billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Tauben,

ächte, wie: Kröpfer, Perrücken, Brief-, Pfauen-, sowie Feldtauben sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hasen.

2. Einige Hasen sind billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 59 im Hinterhaus, parterre.**

Hauskauf-Gesuch.

Ein rentables Haus mit Ladenlokal wird bei guter Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuche.

* 2-3 lange, hölzerne **Tische** mit Füßen, für Gartenwirtschaft, zu kaufen gesucht. Offerten Rüppurrstraße 21, 2. Stock, abzugeben.

* Eine gebrauchte **Farbmühle** und eine **Farbplatte** werden zu kaufen gesucht: Roonstraße 5, 2. Stock.

Zahle noch immer mehr als andere Händler für getragene Herrenkleider, Uniformen, Stiefeln, gebrauchte Möbel und Betten, Gold- und Silberarbeiten, Aktien, Geschäftsbücher, Briefe, Makulatur, neue Tuchabfälle, Lumpen, altes Eisen, Metalle, gebrauchte Reitsättel nebst Reitzug und sonstiges Lederzeug. **W. Vandauer**, Kaiser-Allee 29. Postkarte aemüat.

Betten- und Möbel-Leihgeschäft.

* 21. Zur Einrichtung eines eleganten Pensionshauses in einer Badestadt werden **Betten und Möbel** für Saison 1899 zu leihen gesucht; späterer Kauf wahrscheinlich. Offerten unter Nr. 2796 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kostlich-Anerbieten.

* An einem guten bürgerlichen Mittags- und Abendisch können ordentliche Arbeiter teilnehmen: Kreuzstraße 6, 2. Stock links.

Unterricht

in Violin, Französisch und Realien erteilt ein Studirender billig an Anfänger: Ludwig-Wilhelmstraße 15 im 4. Stock.

Aechten alten Malaga

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

Hofdrogerie Carl Roth.

* 5.1. **Hausfrauen,**
Geld sparen!
Versuchen Sie gekramten
Bruch-Kaffee,
rein und kräftig schmeckend,
per Pfund **97 Pf.**
beim

Chocolade-Fishel,

Waldstraße 41,
Ecke Kaiser- und Waldstraße.

Aecht chinesis. Thee

in allen Preislagen,
bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
empfiehlt

Hofdrogerie Carl Roth.

„Gala“ Peter,

Schweizer Milch-Chocolade,
besteht aus Cacao, unabgerahmter Milch und wenig Zucker. Das Beste, was geboten werden kann. In Tafeln und Thalern zum Koheffen.

Niederlagen bei:
Herrn Hofconditor **S. Sildenbrand,**
Conditor **L. Oesterle.**

◆ **Roth's Möbelpolitur** ◆

zum Reinigen und Poliren matt gewordener polirter Gegenstände
empfiehlt in bekannter Qualität die

Hofdrogerie **Carl Roth.**

Calcium-Carbid

zur Acetylen-Gas-Erzeugung

2.1. empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.

A. Menke,
Tapezier
und Dekorateur,

Serren-
straße 37.



Möbel,
Polstermöbel,
Dekorationen etc.
in nur gediegener
und
geschmackvoller
Ausführung.

Lieferung
completter
Wohnungs-
Einrichtungen
in jeder Holzart und
in jedem Styl.

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen

in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. April. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise). Zum 1. Male wiederholt: **Morgiane.** Oper in 3 Akten nach Motiven aus 1001 Nacht von Ferdinand Lamey. Musik von Max Brauer. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bilder) von F. Gaul und F. Haxreiter. Musik von F. Bayer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Dienstag den 18. April. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 47. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise). Zum 1. Male wiederholt: **Das fünfte Rad.** Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 20. April. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Mein neuer Gut.** Planderei in 1 Aufzug von Max Bernstein. — **Niobe.** Schwank in 3 Akten von Harry Paulson und E. A. Paulson, frei bearbeitet von Oskar Blumenthal. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 21. April. 17. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 22. April. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das fünfte Rad.** Lustspiel in 3 Akten von Hugo Lubliner. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 23. April. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 48. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Reßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenpreise zuzüglich 35 Pfennig Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des **Gr. Hoftheaters** (im Hoftheatergebäude, Eingang Stadthof) einzufenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von **Auswärtswohnenden** angenommen.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 19. Vorstellung außer Abonnement am 27. April, zum 1. Male: **Der Bärenhäuter**, in 3 Akten von Siegfried Wagner (große Preise), findet statt: an die Abonnenten des **Gr. Hoftheaters** am Montag den 17., von 11 bis 1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C), der allgemeine Vorverkauf an Werktagen, von Dienstag den 18. bis einschließlich Mittwoch den 26. April, in den oben angegebenen Kassenstunden.

Restauration Köllenberger,

Werderstraße 28.

Heute Sonntag großes

Streich-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der Unteroffizierschule in Ettlingen, wozu ergebenst einladet

Julius Köllenberger.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt frei.

Eiserne Bettstellen

von den einfachsten Dienstbotenbetten bis zu den feinsten
Messing-Bettstellen.



Das Neueste:

Messing-Bettstellen, echt vergoldet.

Patent-Springfeder-Matratzen
aller Systeme.

Kinder-Bettstellen

in grosser Auswahl
empfiehlt

Otto Fischer vorm. J. Stüber,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 130 (früher Karl-Friedrichstrasse 20).

Fahrräder,

gebrauchte und zurückgesetzte Modelle verschiedener
Marken unter einjähriger Garantie gegen Baar oder unter bequemen
Zahlbedingungen billig zu verkaufen.

Näheres bei

3.1.

Patria-Fahrrad-Vertrieb, G. m. b. H.
(Buhl & Schlenker),

Kaiserstrasse 161, Karlsruhe, Kaiserstrasse 161,
Ecke Ritterstrasse. Telefon 533. Ecke Ritterstrasse.

Ev. Männerverein der Weststadt.

Heute Sonntag den 16. d. M., Abends 8 Uhr, **Abendunterhaltung**
im obern Saal des Gasthauses zur „Rose“. 1. Vorführung von Lichtbildern aus der
Orientreise unseres Kaisers. 2. Musikalische und gefangliche Darbietungen von Freunden
des Vereins.
Der Vorstand.

Berein für evang. Kirchenmusik.
Montag, 17. April, Abends 8 Uhr,
Gesammtprobe
im Probelokal Karl-Friedrichstrasse.
Pöhlzähliges Erscheinen dringend geboten.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

15. April. Gottlieb Assenheimer von Oberheintrieb,
Schreiner hier, mit Rosine Weidner
von Geislingen.
15. " Wilh. Hebig von Schwanheim, Schmied
hier, mit Magdalene Wehtler von
Stettfeld.
15. " Johannes Dittus von Ebhausen, Küfer
hier, mit Katharine Müller von Roth-
felden.
15. " Robert Brauner von Breslau, Maschinen-
Ingenieur in Jlimenau, mit Friederike
Schramm von hier.
15. " Heinrich Heisel von Eichersheim, Bahn-
arbeiter hier, mit Amalie Merkel von
Forbach.
15. " Jakob Weß von Strümpfelbronn, Eisen-
bahnblüschenschaffner hier, mit Martha
Kunz von Schielberg.
15. " Heinr. Reibhart von Konstanz, Magazinier
hier, mit Karoline Friedrich von hier.
15. " Hermann Scherer von Bruchsal, Fabrikant
hier, mit Pauline Lange von hier.
15. " Michael Bender von Michelsfeld, Lakai
hier, mit Julie Schneider von Wies-
baden.
15. " Konrad Schnerr von Eberbach, Deco-
rationsmaler hier, mit Elise Seibert
von Eberbach.
15. " Albert Domnid von Königsberg, Musiker
in Heidelberg, mit Margarethe Klein
von hier.
15. " Hugo Müller von Distelhausen, Bier-
führer hier, mit Theresie Fischer von
Steinbach.
15. " Karl Pfau von hier, Malermeister hier,
mit Crescentia Manger von Buchen.
15. " Georg Euler von Bockenheim, Kaufmann
hier, mit Anna Stumpf von Spechbach.
15. " Heinrich Hoffmann von Wörbelheim, Eisen-
gleiter hier, mit Luise Stoll von hier.
15. " Karl Rectanus von Nußheim, Betriebs-
assistent hier, mit Ema Müller von
Appenweier.
15. " Rudolf Camozzi von Affaglio, Stein-
hauer hier, mit Marie Rohner von hier.
15. " Theobald Burster von Altheim, Schlosser
hier, mit Pauline Koser von hier.
15. " Johannes Lang von Mühlheim, Schlosser
hier, mit Marie Sättle von Unadingen.
15. " Josef Biegle von Meßkirch, Conditior hier,
mit Anna Weisinger von Bruchsal.
15. " Josef Wehemann von Odenheim, Hilfs-
schaffner hier, mit Maria Schöffler
von Weingarten.
15. " Friedrich Wittwer von Dpsingen, Tag-
elöhner hier, mit Marie Wiesler von
Kirchhofen.
15. " Landolin Fehrenbach von Münchweiler,
Bahnarbeiter hier, mit Theresie Reith
von Oberwasser.
15. " Christian Mayer von hier, Schlosser hier,
mit Christiana Dwyer von Grömbach.
15. " August Bleßina von Beiertheim, Blechner
hier, mit Luise Siegele von Löwen-
stein.
15. " Karl Seitz von Gaggenau, Eisendreher
hier, mit Frieda Schuldis von Heck-
lingen.
15. " Otto Krug von Dienstadt, Bierführer
hier, mit Magdalene Seittle von
Westernhausen.
15. " Wilhelm Fischer von Würm, Fabrikant
hier, mit Magdalene Graf von Lauf.
- Geburten:**
9. April. Heinrich Schmidt, Vater Johann Heinrich
Henschler, Messgermeister.
12. " Martha Maria, Vater Josef Simon,
Kohlenhändler.
13. " Karl Heinrich August, Vater Karl von
Müller, Subdirektor.
14. " Heinrich Bruno Arnim, Vater Heinrich
Trutter, Metallschleifer.
14. " Ida Eugenie, Vater Eugen Trion, Ma-
schinentechniker.
- Todesfälle:**
14. April. Peter Herbold, Maler, ein Wittwer, alt
87 Jahre.
14. " Wilhelm, alt 13 Tage, Vater Willibald
Adam, Bahnarbeiter.

Durch eine besonders günstige Gelegenheit war ich in der Lage, in einer der ersten Tuchfabriken einen grossen Posten hochfeiner Stoffe zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen zu erwerben.

Ich empfehle dieselben besonders zur Anfertigung besserer Herrengarderobe nach Maass, weil sich die aus diesen Stoffen gefertigte Anzüge um etwa 10–15 Mark unter den regulären Preisen herstellen lassen.

Die Stoffe werden jedoch auch meterweise abgegeben.

Einzelne Coupons dieser Stoffe sind in meinem Eckschaufenster Kaiser- und Lammstrasse ausgestellt.

N. Breitbarth.

Damen-Unterröcke

— nur Neuheiten dieser Saison —

in allen modernen Stoff- und Macharten.

Grossartigste Auswahl zu bekannt billigsten Preisen.

A. Lucas

173 Kaiserstrasse 173.

21.

Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Röcke.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstrasse 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Gadein-
richtungen,
Saublerei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Restaurant
Zum Löwenrachen,
Kaiser-Wilhelm-Passage,

empfiehlt einen guten Mittagstisch im Abonnement von 60 Pfennig an, reichhaltige Abendkarte, ff. Münchener Kindl-Bier vom Fass, 4 Deziliter 13 Pfg. (mache besonders auf das helle Münchener Bier aufmerksam), reine badische Weine. Aufmerksame Bedienung. Auch wird Flaschenbier abgegeben, die Flasche zu 25 Pfg. frei in's Haus, täglich frisch abgefüllt.

Hochachtungsvoll
Gottl. Ehret.

51.

Die Dampf-Bettfedern-Reinigung,
Woll- und Rosshaar-Schlumperei

von

Max Flechtner

befindet sich Erbprinzenstrasse 26, Hinterhaus.

Herr Max Flechtner, dem das Reinigen von 136 Deckbetten und 40 Kissen zum zweitenmal übertragen worden ist, führte dasselbe zu unserer grössten Zufriedenheit aus.
Groß Seminarleitung I, Karlsruhe.

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe hat unsere sämtlichen Betten, 124 Deckbetten und 36 Kopfstissen, zum zweitenmal zur grössten Zufriedenheit gereinigt.
Groß Seminarleitung in Ettlingen.

Herr Max Flechtner aus Karlsruhe reinigte sämtliche Betten unserer Anstalt, 142 Deckbetten und 70 Kopfstissen, und führte dasselbe mit Sorgfalt zu unserer grössten Zufriedenheit aus.
Groß Seminarleitung Meersburg.

Herr Max Flechtner, dem das Reinigen unserer sämtlichen Betten, 100 Stück Decken, übertragen wurde, führte dasselbe zu unserer grössten Zufriedenheit aus.
Groß Seminarleitung II, Karlsruhe.

*

Die April-Ausgabe

von

Butterick's Modenblatt

enthält ca. 70 neueste Modelle für Damen, Mädchen und Kinder und wird Jedermann unentgeltlich abgegeben bei

Gebrüder Ettliger,

Kaiserstraße 199.

Statt jeder besonderen Aufsage.
Todes-Anzeige.

Heute früh 10 Uhr verschied sanft und ohne Todeskampf nach nur kurzer Krankheit unsere theuere, innig besorgte Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter

Christine Heckmann Wwe., geb. Friedrich,

im Alter von 76 Jahren, was wir hiermit Freunden und Bekannten mittheilen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Karoline Krumm Wwe., geb. Heckmann,

Auguste Maybach, geb. Heckmann,

Heinrich Maybach,

Eugen Maybach,

Karl Maybach.

Karlsruhe, den 15. April 1899.

Die Beerdigung findet Montag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Hirschstraße 27.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, insbesondere für die herrlichen Blumen Spenden und für den erhebenden Gesang des katholischen Kirchenchores St. Stefan beim Trauergottesdienste für unsere verstorbene theuere Mutter

Amalie Gageur

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten innigsten Dank.

Die trauernd Hinterbliebenen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 4. April d. J. wurde Forstassessor Philipp Reinhardt in Pforzheim der Bezirksstelle St. Blasien als zweiter Beamter zugetheilt.

Durch Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 5. April d. J. wurde Obergrenzkontrolleur Julius Neumeister in Dogen in gleicher Eigenschaft nach Weereburg versetzt.

Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 7. April d. J. wurde Regierungsbaumeister Heinrich Benz in Mannheim der Bezirksbauinspektion Karlsruhe und Regierungsbaumeister Rudolf Lion in Baden der Bezirksbauinspektion Mannheim zugetheilt.

Durch Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 10. April d. J. wurde der Finanzassistent Julius Holz bei Großh. Generalstaatskasse als Buchhalter etatmäßig angestellt.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom 14. April.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die in das Kollegium neu eingetretenen Stadtratsmitglieder Herren Prinz, Schlebach und Dr. Well und heißt sie herzlich willkommen.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Herrn Geh. Oberpostrat Hesh namens des Stadtrats zum 70. Geburtstag zu beglückwünschen und demselben den Dank des Stadtrats für seine langjährige erfolgreiche Wirksamkeit in hiesiger Stadt auszusprechen.

Nach dem Voranschlagsentwurf für das Jahr 1899 beträgt der ungedeckte Gemeindeaufwand 1442315 Mark. Zur Deckung desselben ist die Erhebung einer Umlage von 45 Pfg. erforderlich. Beim Bürgerausschuß soll ein bezüglicher Antrag gestellt werden.

Beim Bürgerausschuß wird weiter beantragt, daß die Schillerstraße zwischen der Göthe- und Kriegstraße als Ortstraße hergestellt, mit Gas- und Wasserleitung und auf der Strecke zwischen Sophien- und Kriegstraße mit Kanalisation versehen werde.

Der Stadtrat tritt der auf der kürzlich stattgehabten Oberbürgermeisterkonferenz der der Städteordnung unterstehenden Städte Badens beschlossenen Petition an den Reichstag gegen einzelne Bestimmungen des Entwurfs eines Telegraphenwegegesetzes und des Entwurfs eines Fleischbeschaugesetzes bei.

In neuerer Zeit wurde vielfach darüber geklagt, daß die Bedienung der Telephonvermittlungstelle beim Kaiserl. Telegraphenamte, besonders seit Beginn des Monats April ds. Js., viel zu wünschen übrig lasse. Der Stadtrat beschließt, bei der Kaiserl. Oberpostdirektion wegen Abstellung der Mängel vorstellig zu werden.

Auf dem neu angelegten Plage bei der Krieg- und Weinbrennerstraße soll ein Bassin mit Springbrunnen erstellt werden.

Rangassistent Leopold Preschle wird zum Gerichtsschreiber beim Gewerbegericht ernannt.

Die Landgraben-Ueberwölbungsarbeiten auf der Strecke zwischen Körner- und Schwimmschulstraße werden der Firma Dyckerhoff & Widmann übertragen.

Die Kanalisation des Festhalleplatzes wird an die Firma A. Graf Nachfolger vergeben.

Nach Mittheilung des Großh. Bezirksamts wurde die Milchhändlerin Theresia Dauer Wwe. von Daxlanden wegen Milchfälschung wiederholt bestraft.

Die wiederholten Betriebsstörungen, die in letzter Zeit nach Zeitungsberichten auf der Albtalbahn vorgekommen sind, haben dem Stadtrat Anlaß gegeben, die Betriebsverwaltung um Aufklärung und bezw. um Abhilfe anzugehen. Es kam hierauf folgende Antwort ein:

Badische Lokal-Eisenbahn, Aktien-Gesellschaft.
Karlsruhe, den 11. April 1899.An den verehrl. Stadtrat der Haupt- u. Residenzstadt
Karlsruhe.

Auf das gefl. Schreiben vom 6. ds. Mts. Nr. 4345 beehren wir uns dem verehrl. Stadtrat ergebenst mitzutheilen, daß die Angaben unter Nr. 80 des Bad. Landesboten „Von der Albtalbahn“ nur teilweise den Thatfachen entsprechen. Die Thatfachen sind folgende:

1. Am Donnerstag blieb ein Zug zwischen Karlsruhe und Ettlingen in Folge Defektwerdens der Maschine stehen, wodurch Zugverspätungen entstanden sind, welche sich in Folge der eingleisigen Bahnstrecke und des dichten Verkehrs naturgemäß auf mehrere Tage ausdehnen. Im vorliegenden Falle ist das Defektwerden der Maschine auf eine Nachlässigkeit des Führers zurückzuführen, welcher dafür bestraft wurde.

2. Am Dienstag den 4. ds. Mts. entgleiste bei dem ersten Zuge von Herrenalb nach Karlsruhe die Maschine in der Nähe der unteren Spinnerei, weil in Folge des Regens die Schienen durch Sand erschüttert waren. Letzteres war nur dadurch möglich geworden, daß in den letzten Tagen vor Ostern ein

Steinbruch in Betrieb genommen wurde und hierdurch ein nach dem Bahnhöfchen sehr steil abfallender Weg vollständig verfahren wurde. Die in Folge des Regens von diesem Wege auf das Gleise abgeworfenen Sandmassen verursachten die Entgleisung der Lokomotive.

Hieraus ist zu ersehen, daß in beiden Fällen die Bahnverwaltung als solche eine Schuld nicht trifft. Gegen Nachlässigkeit der Bahnbediensteten und gegen solche Zufälligkeiten, wie im vorliegenden Falle, können sicherwirkende Vorkehrungen nicht getroffen werden. Um in jeder Beziehung das Mögliche zu thun, haben wir angeordnet, daß nunmehr täglich die ganze Strecke bereits vor dem ersten Zuge durch Streckenwärter einer Prüfung unterzogen wird.

Schließlich bemerken wir sehr ergebenst, daß in letzter Zeit einige Male die elektrischen Züge durch Entgleisen der Räder und zerstören der Kontaktstangen liegen geblieben sind. Es kommt dies daher, daß Erfahrungen im elektrischen Betriebe, welche die Züge zwischen Karlsruhe und Ettlingen haben, noch nicht in ausreichendem Maße gesammelt sind. In Folge dessen ist leider die Rolle, welche sonst viele Vorzüge hat, als Verbindungsglied zwischen Fahrdraht und Motorenwagen zur Anwendung gekommen.

Diese Rolle entgleist bei der großen Geschwindigkeit leicht und sind hierdurch verschiedene kleinere Betriebsstörungen entstanden. Wir haben uns daher entschlossen, trotz der entstehenden Kosten für die Umänderung, an Stelle der Rolle demnächst Hölzer einzuführen und werden die Störungen alsdann nicht mehr vorkommen.

Hochachtungsvoll
Badische Lokal-Eisenbahnen.
Aktien-Gesellschaft.

Die städtischen Kommissionen werden wie folgt neu gebildet: **Arbeiterversicherungskommission:** Bürgermeister Siegrist, Vorsitzender, Stadträte Voedch, Himmelheber, Höpfner, Homburger, Stadtv. Drinneberg, Eberle, Stellvertreter: Stadtv. Bleß, Münzmechaniker A. Wittmann; **Archivkommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadtv. Höpfner, Stadtv. Leonh. Müller, Rentner D. Ammon, Privatier D. Delfart, Professor R. Eyth, Geh. Rat Dr. F. von Weech, Stellvertreter: Stadtv. Dr. Goldschmit, Archivar Dr. Alb. Krieger; **Armenrat:** Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadträte Voedch, Höpfner, Stadtv. Luz, Raich, Privatier D. Delfart, Schmied, Josef Roser; **Armenbezirksvorsteher:** I. Bezirk: Bädermeister Karl Wörner, II. Bezirk: Privatmann Feiß Mayer, III. Bezirk: Stadtrat Händel, IV. Bezirk: Stadtv. Huber, V. Bezirk: Stadtv. Grimm, VI. Bezirk: Stadtv. Clever, VII. Bezirk: Kaufmann Joh. Schumacher, VIII. Bezirk: Stadtv. Voos, IX. Bezirk: Stationsvorst. a. D. Fr. Belte, X. Bezirk: Rentner W. A. Schwaab; **Einwohnerkommission:** Bürgermeister Siegrist, Vorsitzender, Stadträte Dürr, Hoffmann, Schlebach, Koelle, Roth, Stadtv. Kolb, Stellvertreter: Stadträte Ganzer, Himmelheber; **Feuerversicherungskommission:** Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadträte Reeh, Schüssle, Stellvertreter: Stadtv. Augenstein, Ortsbauat B. Hummel; **Friedhofskommission:** Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadträte Doering, Dürr, Hoffmann, Schlebach, Stadtv. Delisle, Gutting, Stellvertreter: Stadtrat Ganzer; **Gas- und Wasserwerkskommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Voedch, Dürr, Händel, Himmelheber, Hoffmann, Homburger, Stadtv. Dr. Bunte, Eberle, Stellvertreter: Stadträte Ganzer, Schüssle; **Gewähr- und Pfandgerichtskommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Käppele, Dürr, Glaser, Lubin, Stellvertreter: Stadtrat Hoffmann; **Kassen- und Rechnungskommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Händel, Käppele, Reeh, Stadtv. Delisle, Wachsmuth, Professor Dr. von Bed, Stellvertreter: Stadtrat Wilser, Oberarzt Dr. Battlehner; **Viegenenschaftskommission:** Stadtrat Schüssle, Vorsitzender, Stadtrat Reeh, Stadtv. Augenstein, Stellvertreter: Ortsbauat B. Hummel, Architekt Fr. Kehler, Architekt E. Schweichardt; **Ortsgesundheitsrat:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Bürgermeister Siegrist, Stadträte Dr. Binz, Hoffmann, Schüssle, Stadtv. Baumeister, Dr. Bunte, Delisle, Dr. Eitel, Herrmann, Professor Dr. von Bed, Regierungsrat Fr. Hafner, Professor Dr. E. Klein, Stellvertreter: Stadtv. Edelmann, Geh. Hofrat Dr. J. Kehler, Prof. G. Rupp; **Schlacht- und Viehhofskommission:**

Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadträte Doering, Hoffmann, Käppele, Wilser, Stadtv. Ettlinger, Regierungsrat Fr. Hafner, Stellvertreter: Stadtrat Händel, Stadtv. Schaufelberger; **Schulkommission: Bürgermeister Siegrist, Vorsitzender, Stadträte Voedch, Händel, Homburger, Dr. Binz, Willard, Stadtv. Feber, Holz, Oftertag, Schwindt, Seminaroberlehrer R. Schweidert, Stellvertreter: Stadträte Dr. Weill, Schlebach, Geistl. Verwalter Lubin; **Stadtgartenkommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Doering, Dürr, Glaser, Händel, Himmelheber, Hoffmann, Koelle, Prinz, Schüssle, Stadtv. Homburger, Stellvertreter: Stadträte Homburger, Wilser; **Vermögenszeugnis-Kommission:** Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadtv. Voos, Huber, Raich, Bädermeister K. Wörner, Stellvertreter: Stadtrat Händel; **Verwaltungsrat der Spar- und Pfandleihkasse:** Bürgermeister Siegrist, Vorsitzender, Stadträte Voedch, Dürr, Hoffmann, Homburger, Priv. A. Hoyer, Geistl. Verwalter Lubin, Stellvertreter: Stadtv. Wolff; **Arbeiterwohnungs-Kommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Reeh, Dr. Weill, Stadtv. Baumeister, Delisle, Eberle, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. Wdrischoffer; **Bauanstalten-Kommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Bürgermeister Kraemer, Stadträte Voedch, Dürr, Händel, Himmelheber, Käppele, Prinz, Schüssle, Stadtv. Homburger, Schaufelberger; **Baukommission:** a. städtische: Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Händel, Himmelheber, Hoffmann, Käppele, Reeh, Schlebach, Schüssle, Willard, b. erweiterte (Elektrizitätswerk): Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Händel, Himmelheber, Hoffmann, Käppele, Reeh, Schlebach, Schüssle, Willard, Dr. Bunte, Delisle, Eberle, Hofrat Dr. Arnold, Hofrat Dr. D. Lehmann, Hofrat Dr. J. Weidinger, Privatdozent Dr. G. Raich; **Eisenbahnkommission:** Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadträte: Voedch, Hoffmann, Käppele, Dr. Weill; **Festkommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte: Doering, Ganzer, Glaser, Homburger, Käppele, Koelle, Schüssle, Dr. Weill, Wilser, Geistl. Verwalter Lubin; **Markt, Messe, Brücken- und Verbrauchssteuer-Kommission:** Bürgermeister Kraemer, Vorsitzender, Stadträte Voedch, Doering, Höpfner, Hoffmann, Käppele, Koelle, Reeh, Prinz, Roth; **Uebing-Kommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte: Dr. Binz, Hoffmann, Koelle, Schüssle, Stadtv. Augenstein, Baumeister Delisle, Bod; **soziale Kommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Bürgermeister Kraemer, Siegrist, Stadträte: Voedch, Hoffmann, Schlebach, Dr. Weill, Willard, Stadtv. Dr. Eller, Kolb, Sinner, Rechtsanwalt Fröhau, Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. J. Wdrischoffer; **Strassenbahn-Kommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte: Dürr, Hoffmann, Homburger, Stadtv. Gutting, Geistl. Verwalter Lubin; **Wirtschaftskongress-Kommission:** Stadtrat Dürr, Vorsitzender, Stadträte: Käppele, Prinz, Stellv. Stadträte Ganzer, Glaser; **Strassenbenennungskommission:** Oberbürgermeister Schnepfler, Vorsitzender, Stadträte Dr. Binz, Voedch, Dr. Weill, Stadtv. Bergmann, Dr. Goldschmit.**

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Ecke des Brunnens und der Lammsstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.
Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Gewächshäuser und Botanisches Museum (Untenheimerstraße 4). Unentgeltlich geöffnet: Montag, Mittwoch u. Freitag von 10-11¹/₂ und 2-4 Uhr. Die 4 kleinen Gewächshäuser sind nur Mittwoch von 2-4 Uhr geöffnet.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 u. 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8-9¹/₂ Uhr bei verschleppener Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Bilder-Sammlung. Vormittags Montag bis Samstag von 10-12¹/₂ Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2¹/₂-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. 7. 10.

Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonementen 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Zeichnungen, Abbildungen, Flugblättern, Altentwürfen und dergl., welche sich auf die Revolution 1848 und 1849 beziehen. Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag u. Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

- Neu zugegangen:
- 380. G. Euler hier, „Jugle“.
 - 382. Hans Thoma, Frankfurt, „Aphetathal b. Siedingen“.
 - 383. Prof. H. Bügel, München, „Abendwollen“.
 - 384. Bengeler, München, „Landchaft“.
 - 385. Derselbe, „Der Dichter“.
 - 386. F. Koch, „Dach im Winter“.
 - 387. G. Heise, „Ueberlingen“ (Mondschein).
 - 388. Frau M. Heise, „Blüthen“.
 - 389. Derselbe, „Fruchtstillleben“.
 - 390. G. Schuber, „Wildente“.
 - 391. Prof. F. Keller, „In Arabien“.
 - 392. A. Dellwag, „Finalmarina“.
 - 393. Derselbe, „Sturm a. d. schwed. Küste“.
 - 394. Derselbe, „Küste b. d. Finalmarina“.
 - 395. G. Hafner hier, „Infanterie-Kaserne in Lage mit Kaiserdenkmal-Projekt“.
 - 396. Selva von Gramm in Clarens Montreux, „Collection von 30 Aquarellen“.
 - 397 u. 398. H. Beget hier, „Portraits“.
 - 399. G. Fugel, München, „Christus vor dem hohen Rat“.
 - 400. S. Ley hier, „Wiese“.
 - 401. Prof. D. Voh, „Portrait-Kelch“.
 - 402. Derselbe, „Portrait-Bücher“.
 - 403. R. Dellwag hier, „Niviera“.
 - 404. Derselbe, „Beachtig“.
 - 405. Derselbe, „Abendsonne“ (Motiv a. Revol.).
 - 406. C. Stodmeper, Eberfeld, „Damenportrait“.
 - 407. Derselbe, „Wasser und Sohn“.
 - 408. R. Kieber hier, „Dinenumwehr“.
 - 409-416. G. Darbers hier, „Collection“.
 - 417. G. Euler hier, „Bergthal“ (Schliersee).

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10¹/₂-1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: Schlacht bei Lützen am 16. November 1632. Täglich geöffnet von Morgens 1¹/₂ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht am Marsch sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12¹/₂ Uhr Nachmittags an statt. Am Sonntag Jubila, am Palmsonntag, in der Charwoche, am Ostermontag, am Pfingstsonntag, am Bußtage und am 1. Be-nachtsfeierabend findet keine Musik statt, dagegen spielt die Musik am 2. Oster-, Pfingst- und Weihnachts-Feiertag.

L. z. Tr.
17. IV. 99. pünktlich 8 U. A.
Vortrag.